Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 13

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Den kurzen und inhaltreichen Abhandlungen sind meistens charakteristische Proben der dichterischen Produkte beigegeben, und 7 vorzügliche Porträts auf Kupferdruckpapier (G. Ebers, Fr. Grillparzer, Ludwig Tiek, Jean Paul, Viktor Scheffel, Fr. Reuter und Emanuel Geibel) schmücken die beiden auch sonst hübsch ausgestatteten Hefte, deren Inhalt im Einzelnen sich folgendermaassen gruppirt:

Einführung. (Blick auf die Reformationszeit, den dreissigjährigen Krieg, die Periode der A-la-mode-Sucht, das Zeitalter Friedrichs des Grossen und die klassische Periode.) — Die Epigonen des Weimar'schen Kreises: Karoline v. Wolzogen, Eckermann, Gries, Luise Brachmann, Hölderlin, Matthison, Tiedge, Pyrker, Collin, Körner. — Jean Paul, Börne, Weber, Benzel-Sternau, Hebel. — Die romantische Schule: Fr. Schlegel, A. W. Schlegel, Novalis, Tiek, Wackenroder, Brentano, Arnim, Kleist, Fouqué, Eichendorff. — Die Dichter und Redner der Befreiungskriege: Arndt, Körner, Schenkendorff, Stägemann, Jahn.

Das Werk verspricht ein rechtes Volksbuch zu werden, insofern es, wie wenig andere Literaturgeschichten, auch von den Leuten mit sogenannter „Mittelbildung" nutzbringend studirt und genossen werden kann.

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Lehrerseminar des Kantons Zürich.

Die Schlussrepetitorien unserer Anstalt finden **Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. ds. Mts.** statt. Sie beziehen sich, mit Ausnahme der musikalischen Produktion am Mittwoch Nachmittag, nur auf die 1. und 2. Klasse.

Küsnacht, den 20. März 1880.

(OF 2812) **Die Seminardirektion.**

[2]

Vakante Schuldirektor- und Lehrstelle.

Es wird hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben die Direktorstelle an den hiesigen Schulen, verbunden mit der Lehrstelle für alte Sprachen, Deutsch und allgemeine Geschichte, wobei eventuell Fächeraustausch vorbehalten wird. Etwelche Kenntniss der französischen Sprache unerlässlich. — Die Besoldung beträgt bei wöchentlich höchstens 30 Lehrstunden Fr. 3000. — Antritt erwünscht auf 1. Mai nächstkünftig.

Allfällige Bewerber mögen bis 28. März ihre Eingabe mit Ausweisen über wissenschaftliche und pädagogische Befähigung bei unterzeichneter Stelle einreichen.

Murten, den 17. März 1880.

Das Sekretariat der Schulkommission.

Im **Verlags-Magazin** (J. Schabelitz) in **Zürich** ist soeben erschienen und von demselben direkt, sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

JESUS

ein Reformator des Judenthums.

Von **Dr. E. Molchow.**

Preis: 1 Fr. 25 Cts. oder 1 Mark.

Ein kompetenter Beurtheiler äussert sich in den „Zürcher Nachrichten" vom 24. März über dieses Buch wie folgt:

Was sich der Erkenntniss des Gebildeten unserer Tage — insoferne er sich noch mit den Ursprungsfragen der heute bestehenden Religionen (hier besonders Judenthum und Christenthum) und deren Begründern befassen will — längst als Thatsache aufgedrängt, wird in dieser durch logische Schärfe sich auszeichnenden Schrift klar und deutlich begründet. Obgleich sie die Person Jesu ihres göttlichen Charakters entkleidet oder sie vielmehr des Nimbus beraubt, der ausserhalb der wahren und ächten Menschlichkeit liegt, stellt sie uns diesen hervorragenden Mann in jener erhabenen Reinheit vor, die einem Regenerator des Menschengeschlechtes auf sittlichem und sozialem Gebiete innewohnen musste, sollte er sein grosses Ziel erreichen. — Nicht minder interessant ist die Zeichnung der Sadduzäer, Essäer und Pharisäer. Sie könnte, wenn nicht im Rahmen dieses Büchleins stehend, eine treffliche Persiflage der Entwicklungen und Verwicklungen innerhalb der römischen Kirche und mancher protestantischen Sekten darstellen. Freunde innerhalb der Theologenkaste hat sich der Verfasser damit kaum erworben, jedenfalls aber das Verdienst, durch seine klare Sprache manchem Laien den Staar gestochen und zur Klärung wahrhaftiger, in der Brust jedes Menschen wohnender religiöser Gedanken, zur Festigung ächter Humanität beigetragen zu haben.

[1] In der **J. Dalp'schen Buchhandlung** (K. Schmid) in Bern erschien soeben:

Der Religionsunterricht in der Unterschule

nach dem Unterrichtsplan für die Primarschulen des Kantons Bern.

Ein Wegweiser für Lehrer, Lehrerinnen und Mütter.

Von

E. Martig, Pfarrer.

Preis: Fr. 1. —.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.

Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.

[1] In diesen Tagen wird erscheinen:

Lehrbuch der ebenen Geometrie

nebst einer Sammlung

von Uebungsaufgaben zum Gebrauch an Sekundarschulen (Realschulen) und Gymnasialanstalten

von **J. Rüefli,**

Lehrer der Mathematik an der Sek.-Schule in Langenthal.

Preis: 3 Franken.

Als Fortsetzung dazu wird noch vor Beginn des Sommerhalbjahres des Verfassers **Lehrbuch der Stereometrie**, im Laufe des Sommersemesters aber ein **Anhang** zu beiden mit Auflösungen zu den konstruktiven und berechnenden Aufgaben und endlich das **Lehrbuch der ebenen Trigonometrie** erscheinen.

Bern. **J. Dalp'sche** Buchhandlung (K. Schmid).

[2]

Zu verkaufen:

Ein **kompletes Mobiliar für eine erste und zweite Primarklasse** (19 Zweiplätzer) **und eine Sekundarschule** (23 Zweiplätzer) zu billigstem Preise. Offerten sowie Anfragen befördert die Exped. ds. Blattes unter Chiffre **M. F. 24.**

[1]

Preisviolinschule

für Lehrer-Seminarien und Präparanden-Anstalten von

Hermann Schröder

6 Hefte à 2 Mark, complet 9 Mark netto.

In Folge einer Preisausschreibung ausgewählt und einstimmig als die Beste anerkannt durch die HH. Professoren

Jakob Dont in Wien,
Ludw. Erk in Berlin,
Gust. Jensen in Cöln

als Preisrichter.

Den Herren Lehrern sende zur Kenntnissnahme dieses Werkes Heft 1 gegen Einsendung von M. 1. 50 franko.

P. J. Tonger's Verlag,
Cöln am Rhein.

[1] Für den bevorstehenden Frühjahrsschulwechsel bringe ich die in meinem Verlag erschienenen Schulbücher in empfehlende Erinnerung:

Edinger, Fr., Deutsches Lesebuch für schweizerische Progymnasien, Bezirks- und Sekundarschulen.

I. Band für die untern Klassen; roh Fr. 2. 20, Halblwd. geb. Fr. 2. 50, Halbleder geb. Fr. 2. 70.

II. Band für die obern Klassen; roh Fr. 2. 30, Halblwd. geb. Fr. 2. 60, Halbleder geb. Fr. 2. 80.

(Für den Kanton Bern sind die Preise um 50 Cts. per Exemplar billiger.)

Langhans, Pfarrer, **Biblische Geschichte** für Volksschulen. III. Auflage. Preis roh 70 Cts., cart. 85 Cts.

Derselbe, **Die christliche Lehre**, 6. Auflage, cart. 60 Cts.

Die Einführung und Parthiebezüge unterstütze ich durch die coulantesten Bezugsbedingungen.

Es wäre mir angenehm, die betreffenden Bestellungen bald zu erhalten, damit ich Vorkehrungen treffen kann, dass immer die nöthige Anzahl gebundener Exemplare auf Lager ist. Hochachtungsvoll

B. F. Haller,
Verlagsbuchhandlung Bern.

Bei der **Expedition des „Pädag. Beob."** in **Zürich** ist zu haben:

Der Kindergarten und seine Erziehungsmittel, für Jedermann fasslich dargestellt von **Thekla Naveau**, Vorsteherin der Erziehungsanstalt in Nordhausen. (Verlag von P. Ehrlich in Leipzig.) Preis 40 Cts.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).